

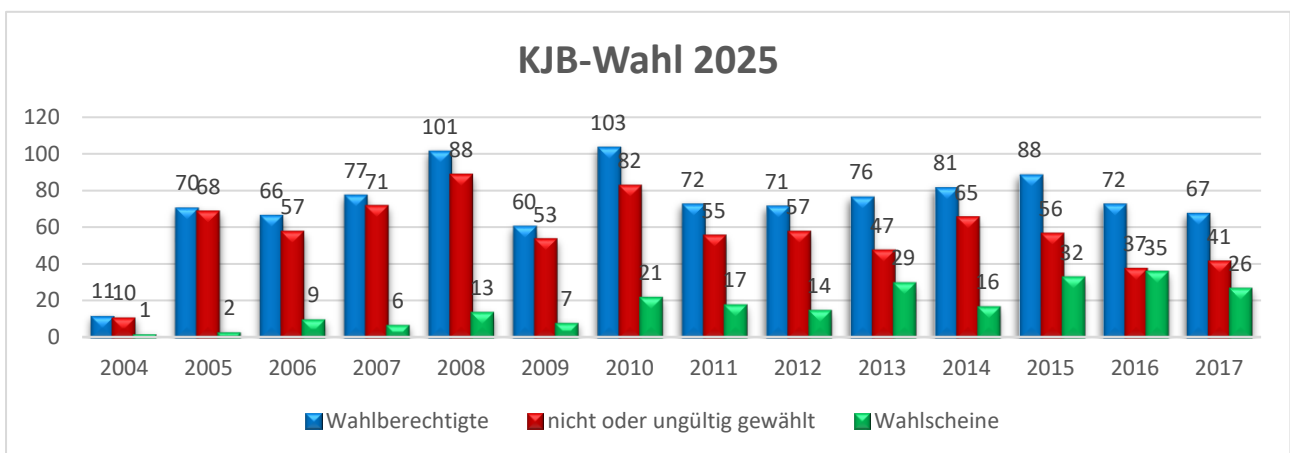
KJB Reinfeld Amtszeit 2025-2027; Rückblick auf die Wahl und

Dokumentation des Klausurtags am Samstag, den 08.11.2025

Am 04.11.2025 war der Wahlstichtag für den 15. Reinfelder Kinder- und JugendBeirat für die Amtszeit 2025-2027. Es waren 1.015 junge Menschen wahlberechtigt, aus elf Kandidierenden ihre sieben Interessenvertreter zu wählen.

242 Stimmen wurden bis zum Stichtag in einer Briefwahl abgegeben, das entspricht einer Wahlbeteiligung von 23,84%. Abgabe der Wahlbriefe war möglich in den drei Reinfelder Schulen, im Jugendtreff, im Rathaus oder per Post.

228 gültige Wahlscheine konnten ausgewertet werden, um einen Überblick über die Wählergruppe zu erhalten.



In den KJB sind gewählt worden: Julian (14), Liliana* (15), Josephin (11), Gustav* (11), Martha* (13), Alexander* (13) und Gustav* (12). Die Altersangaben beziehen sich auf den Wahlstichtag; die * weisen auf eine Wiederwahl hin.

Zum Ende des KJB-Klausurtag wurde Liliana zur ersten Vorsitzenden gewählt, Julian ist ihr Stellvertreter.

Um die rechtlichen Grundlagen kennenzulernen bzw. zu festigen, und Themenschwerpunkte für die kommenden zwei Jahre zu erarbeiten, wurde der Klausurtag von 10-18 Uhr im Lernatelier (Ganztagszentrum Reinfeld) durchgeführt.

Begleitet wurde dieser von der Jugendpflegerin und der scheidenden langjährigen KJB-Vorsitzenden.

Nach einem kurzen Kennenlernen mit der „Finger-Methode“ und den entsprechenden Aussagen zu „Mein bisheriges oder erwartetes Highlight der KJB-Tätigkeit“, „Das ist mir im Leben wichtig“, „Das bringt mich auf die Palme“, „Das sind meine Hobbies“ und „Das sollte heute nicht zu kurz kommen“, wurden ein paar Schwungtuchübungen gemacht, bevor es theoretisch wurde.

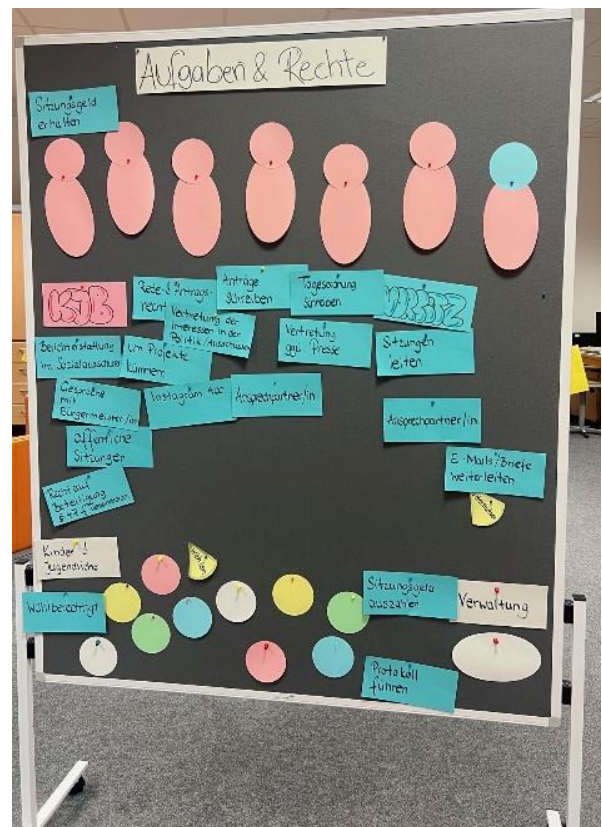


KJB Aufgaben/Rechte:

- Ansprechpartner für K+J
- Rede- und Antragsrecht in der Politik
- Öffentliche Sitzungen
- Vertretung der Interessen in der Öffentlichkeit und in der Politik
- sich um Projekte kümmern
- Recht auf Beteiligung §47f GO
- Gespräche mit dem Bürgermeister
- Sitzungsgeld erhalten
- Instagram Account
- Protokoll führen (Fachkraft führt Prot.)

Aufgaben Vorsitz (wird im KJB gewählt):

- Erste Ansprechpartner/in für den KJB, Politik, Verwaltung, Externe
- Tagesordnung schreiben
- Sitzungen leiten
- Anträge schreiben
- E-Mails und Termine weiterleiten
- Vertretung ggü. der Presse
- Leitet den KJB
- Berichterstattung im Sozialausschuss



Verwaltung:

- Sitzungsgeld auszahlen
- ggf. Protokoll führen

Stadtpolitik

Anhand eines Handouts wurden die verschiedenen politischen Gremien besprochen und im Internet wurde der Sitzungskalender nachvollzogen.

Stadtverordnetenversammlung
Vorsitz hat die Bürgervorsteherin

Ausschüsse

Hauptausschuss

Finanzausschuss

Sozialausschuss (KJB-zuständiger Fachausschuss)

Bauausschuss

Bildungsausschuss

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

Bürgermeister = „Chef“ der Verwaltung

Übermittler zwischen Politik und Verwaltung



Nach dem verdienten ausgiebigen Pizzaessen zum Mittag und einer aktiven Erholungspause im Jugendtreff, wurden anhand eines „Kahoots“ ein paar Wiederholungsfragen zum Vormittag gestellt und abschließend:



Themen für die nächste Amtszeit

Auf einer Stellwand konnten schon laufend Stichworte gesammelt werden.

Mit einer Online-Wordcloud, sollten die Themen für die bevorstehende Amtszeit ermittelt und automatisch durch Vergrößerungen bei Mehrfachnennung gerankt werden. Die Methode erwies sich als unpraktisch, aufgrund von Anwendungsschwierigkeiten, verschiedener Schreibweisen und einer Menge Spaßideen.

Daraufhin wurde eine klassische Liste erstellt, die zuerst intern und ab 16.30 Uhr auch mit dem Bürgermeister besprochen wurde. Die fett markierten Punkte werden am Nachmittag an Thementischen vorrangig bearbeitet:

- **Skateanlage**

Der Verein X-Sports setzt sich für die Errichtung u.a. eines Skateparks unter der Brücke ein. Gussi, Martha und Alex werden die Ansprechpersonen im KJB sein.

- **Graffiti**

Der bisherige KJB hat sich mit der Schaffung von Graffitiflächen befasst und möchte das fortsetzen.

- **Mülleimerverschönerung**

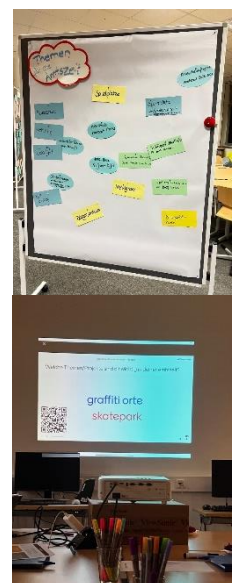
Die Absprachen mit dem Grafiker sind ins Stocken geraten; Katrin wird dort nachhaken.

- **Sportplatz**

Der Bürgermeister klärt auf: Es wird voraussichtlich ein Sportstättenkonzept geschrieben, um eine bisschen Geld aus dem Förderprogramm des Bundes zu erhalten.

- **Insta**

Um den Instagram-Account @kjb_reinfeld kümmert Lili sich zukünftig.



- Jubiläum

Im März 2026 gibt es den KJB seit 30 Jahren. Eine große Veranstaltung ist nicht geplant, evtl. wird man dies bei Aktionen einfließen lassen.

- Bildungsfahrt Berlin

Vorherige Beiräte wurden von Bundestagsabgeordneten alle paar Jahre zu einer Bildungsfahrt nach Berlin eingeladen. Dieser KJB möchte auch gerne eingeladen werden. Katrin hört sich mal um, ob das in einem jugendgerechten Rahmen möglich ist.

- **Unterstellplätze/Bänke**

An dem Stichpunkt soll am Thementisch gearbeitet werden.

- MCS Schulhof (nachmittags)

Externes Thema, welches dem oberen sinnverwandt zugeordnet werden kann.

- Spielplatz Theodor-Storm

Perspektivisch soll dort ein Kleinstkinderspielplatz entstehen; der KJB möchte wieder (in Abstimmung mit dem Bauhof) mitplanen.

- Parks, Naturerlebnispfad

Aufwertung und Schaffung von Erholungsflächen; Das Thema „Naturerlebnispfad“ wird bei der Beteiligungsaktion von VerTe am 13.11.25 bearbeitet - Julian wird teilnehmen und berichten.

- Naturschutz

Allgemein ein wichtiges Thema.

- Raucherfreie Zone (Zigaretten und Vapes)

Auch ein Stichwort zum o.g. Naturschutz. Umsetzung von Verbotszonen werden erwogen, jedoch die Einhaltung wäre mit hohem Kontrollaufwand verbunden. Vielleicht Sensibilisierung durch Plakate.

- Bürgerzentrum

Nutzung im Blick behalten, da ursprünglich mal Jugendlichen vorrangig Nutzende sein sollten.

- **Mobbing & Suchtverhalten (Beratung)**

An dem Stichpunkt soll am Thementisch gearbeitet werden.

- Kinderbeauftragte/r neue Amtszeit

Die Amtszeit der Kinderbeauftragten endet zum 31.12.25. Voraussichtlich macht sie nicht weiter. Es gibt Interessenten mit denen Gespräche geführt werden sollten, bevor die Entscheidung in der Politik fällt.

- Kein Spezi-Verbot in der Schule

-> Thema für die SV, liegt nicht in der Zuständigkeit des KJB

- Mehr Wasserspender

Die Aufstellung von Wasserspendern auf Spielplätzen oder in der Stadt in Erwägung ziehen, könnte man bei anfallenden Arbeiten bedenken?

Der Bürgermeister schlägt einen gemeinsamen Ausflug zum Wasserwerk vor.

- Wahlverfahren

Katrin hinterfragt, ob das Wahlverfahren „Briefwahl“ für die Wahlberechtigten angemessen ist. Der KJB ist zufrieden damit und sieht vorerst keinen Änderungsbedarf.

- Präsenz vom Ehrenamt stärken

Ehrenamt ist ein wichtiger Pfeiler in der Gesellschaft und sollte mehr gewürdigt werden.

Der KJB hat mal an einem Ehrenamtstag in der KGS teilgenommen und war begeistert.

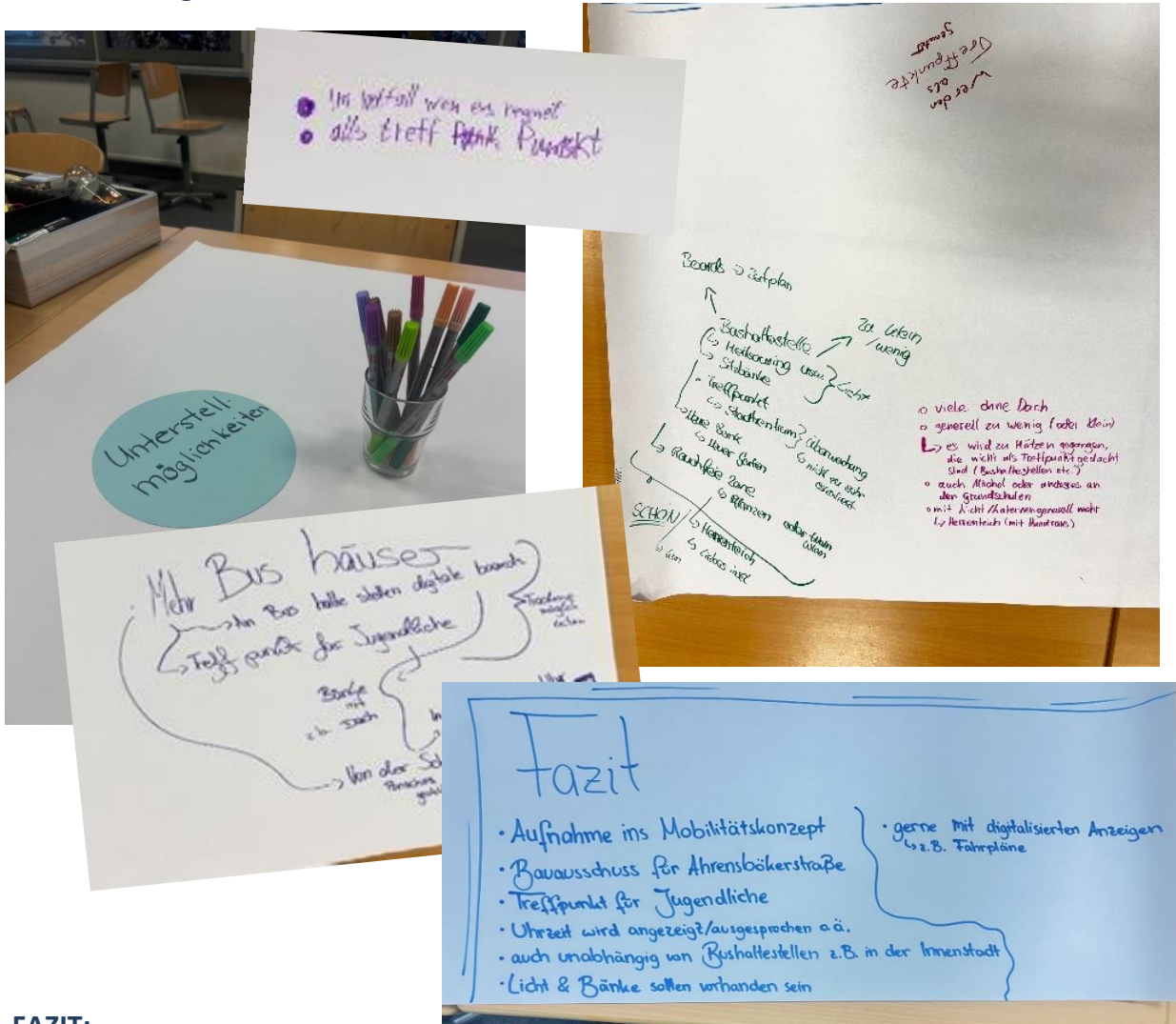
In Reinfeld gibt es ein Ehrenamtsnetzwerk; der KJB möchte die Einladungen erhalten und ggf. auch mal jemanden zur Sitzung einladen.

Der Bürgermeister ergänzt, dass eine Bürgerstiftung gegründet werden soll, die Finanzierung von Projekten sichern soll.

- Mobilitätskonzept (MOK): Fahrradwege (MCS), Gehwege, mehr Busverkehr

Der KJB war am Verlauf des MOK beteiligt und wird auch weiterhin informiert, so dass die Themen noch platziert werden können, z.B. die offizielle Erlaubnis, dass man außerhalb der Schulzeiten mit dem Rad über den MCS-Schulhof fahren darf.

Unterstellmöglichkeiten:



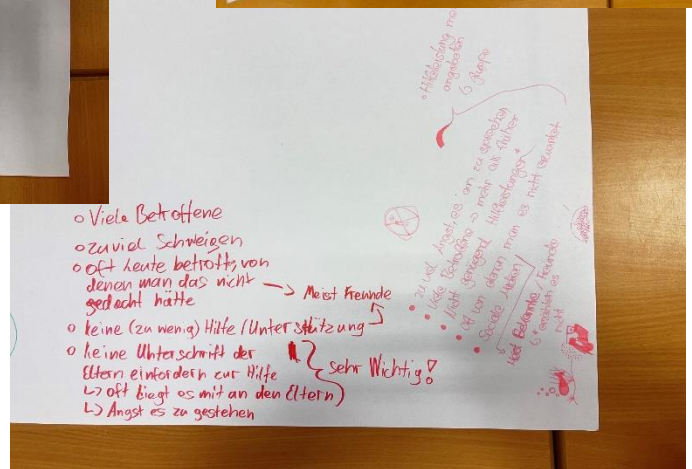
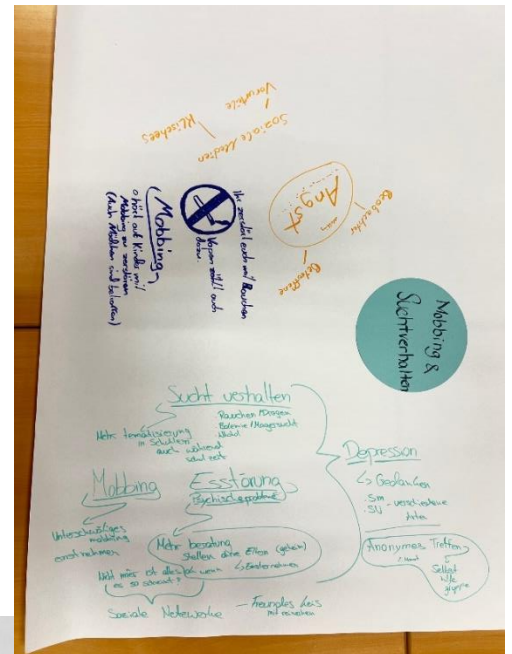
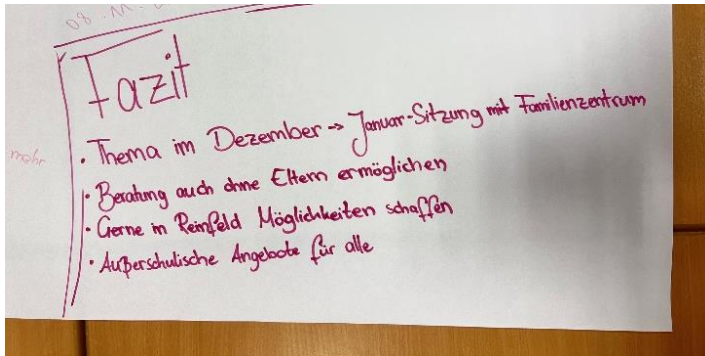
FAZIT:

- Aufnahme ins Mobilitätskonzept
- Info an Bauausschuss für Ahrensböcker Straße
- Treffpunkt für Jugendliche
- Bushäuschen gerne mit digitalen Anzeigen, z.B. Fahrpläne
- Uhrzeit wird angezeigt und ausgesprochen o.ä.
- Überdachungen auch unabhängig von Bushaltestellen
- Licht und Bänke sollen vorhanden sein

Mobbing und Suchtverhalten

FAZIT:

- Thema noch in der Dezember-Sitzung
- Im Januar evtl. mit Familienzentrum oder Fachkräften
- Ersten Beratungen auch ohne Eltern ermöglichen
- Gerne direkt in Reinfeld Beratungsmöglichkeiten schaffen
- Außerschulische Angebote für alle



Sitzungstermine:

Montag, 15.12.25, 17.15 Uhr im Rathaus – Bürgermeister kümmert sich

Montag, 19.01.26, 17.15 Uhr im Lernatelier

Feedback:

Spricht für sich:

Alles im grünen Bereich

